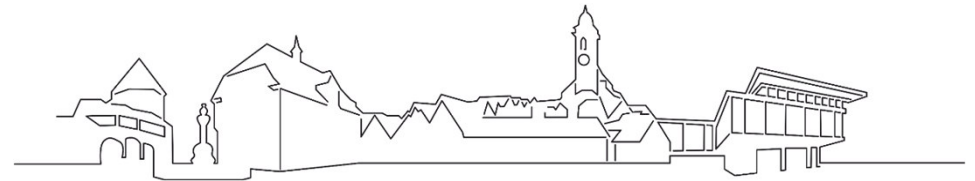


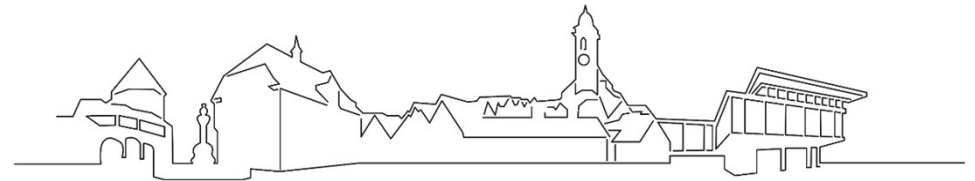
VERÄNDERUNG DER BETREUUNGSSTRUKTUR DER KINDERBETREUUNG ZUM KJ 24/25

GR- SITZUNG 07.05.2024



AUSGANGSLAGE MÄRZ 2023

- ca. 30 nicht besetzte FK Stellen
- GR beschloss Neustrukturierung des Kita-Angebots zum KJ. 2023/24 (insb. reduziertes GT-Angebot)



AUSGANGSLAGE MAI 2024

- weitere ca. 12 Stellen unbesetzt, sehr hoher Krankenstand > an vielen Kita-Standorten reduzierte Öffnungszeiten, bis hin zum sog. „Wechselmodell“
- Weiterer Personalbedarf durch bevorstehende Renteneintritte in KJ 2024/2025, zusätzliche Gruppen KH Rieth und KH Neckarhausen, und fehlende Integrationsfachkräfte

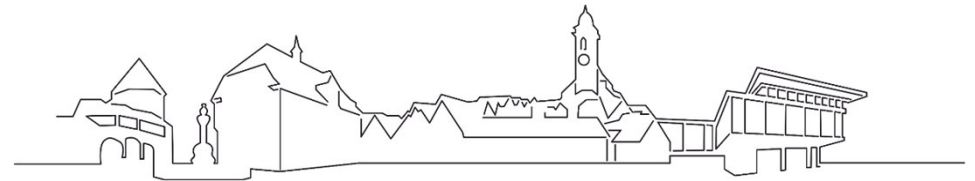
➤ **letztlich insg. aktuell 26 zu besetzende VZ**



WAS TUN WIR FÜR UNSER PERSONAL / ZUR PERSONALGEWINNUNG?

- Erhöhte Leitungszeit, stv. Kita-Leitungen, erhöhte VZ Ü55, Gesundheitsmanagement, Praxisanleiterpauschale, fest angestellte Integrationskräfte, Hauswirtschaftskräfte, reduzierte Anrechnung Azubis auf Personalschlüssel
- Investition in Ausbildung: Anzahl der Stellen lfd. weiter erhöht
- Ausschreibung / Werbung „auf allen Kanälen“ (online, print, jobcenter, Imagefilm, Banner, Durchstartermesse...)

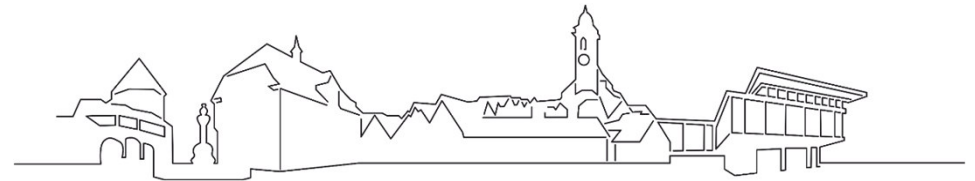
Bemühungen, pädagogische Fachkräfte zu gewinnen, sind Grenzen gesetzt („alle fischen im gleichen Teich – Teich ist leer“)



INTENSIVIERUNG PERSONALPFLEGE

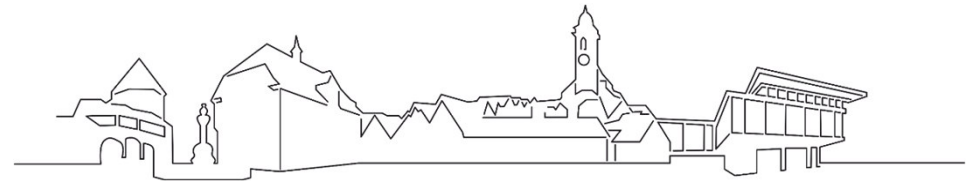
**Personal halten / Personalfluktuation begegnen /
Personalpflege ist wichtiger denn je**

- **Kapazität Fachberaterstelle / Kümmerer wird
ausgebaut**



FAKT FACHKRÄFTEMANGEL

- **Allgemeiner eklatanter Fachkräftemangel, der sich nicht kurzfristig wieder beseitigen lassen wird!**
- Lt. letzter Studie der Bertelsmann-Stiftung / Fachkräfte radar Ba-Wü. (Nov. 23) fehlen bis 2025:
 - 14.800 pädagog. Fachkräfte und 60.000 Kita-Plätze
 - die Ausbildungsstellen müsste verdoppelt werden, um Zusatz- und Ersatzbedarfe bis in 2030 zu decken
 - Öffnungszeiten auf 6 Std. / Tag reduzieren (entspricht verfügbaren Personalkapazitäten u. Platzbedarfen)



TROTZ ALLER BEMÜHUNGEN

Verlässliche Bildungs- und Betreuungszeit ist seit
Wochen/Monaten nur bedingt möglich

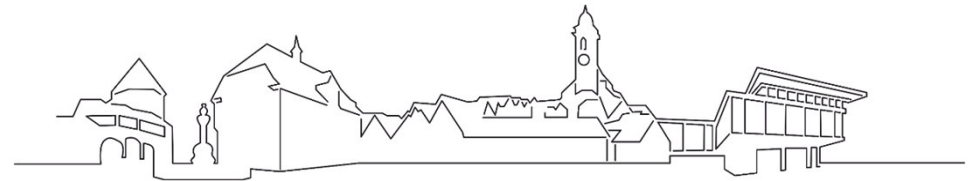


Unzufriedenheit Eltern



Unzufriedenheit Fachkräfte

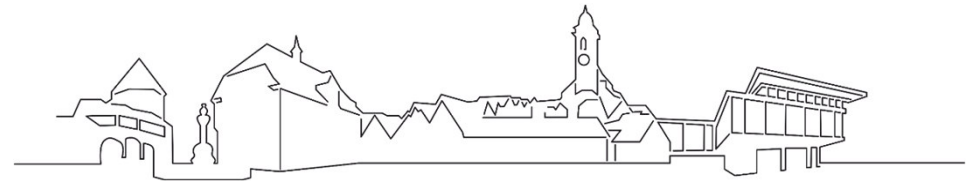
Zunehmend nur Betreuung statt Bildungsarbeit
Dauer-Mehrbelastung für die pädagog. Fachkräfte



NOTWENDIGE MAßNAHMEN STÄDT. KITAS

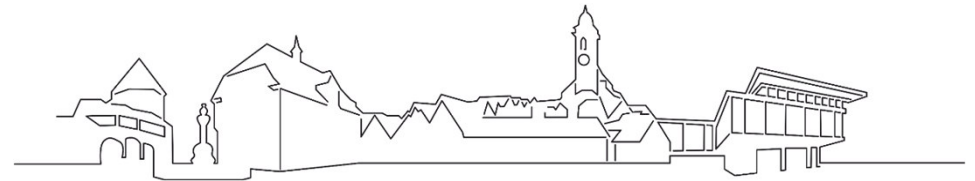
Wir brauchen realistische, verlässlichere Angebote und
verträglichere Arbeitsbedingungen

- Aufgrund anhaltender Personalknappheit grds. Beschränkung des städt. Kita-Angebots Ü3 auf 30 Stunden/Woche (= Rechtsanspruch) = sog. Bildungszeit mit pädagog. FK
- Ausgenommen strukturbedingt: HMS, KH Am Neckar, Krippengruppen
- Dann noch fehlende Stellenanteile: ca. 3 VZÄ



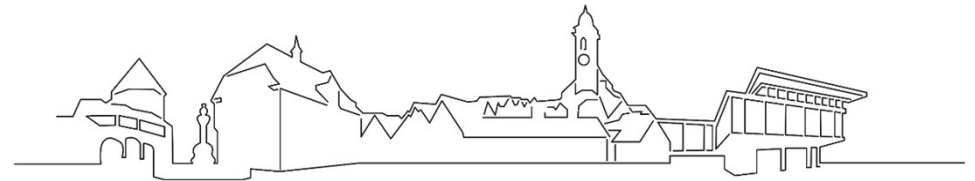
EFFEKTE

- Höhere Verlässlichkeit des Angebots > Stabilisierung Beschäftigungsverhältnisse (Arbeitgeber dennoch gefordert)
- Evtl. geringfügig vorhandene Stellenüberhänge können für Ausfallzeiten / Sprachförderung / Inklusionsaufgaben genutzt werden
- Hohe Belastungssituation für die Fachkräfte wird reduziert
> Beruhigung der Situation > Attraktivität des Erzieherberufs
> des Arbeitgebers
- Zusätzliche Plätze für Ü3 Kinder



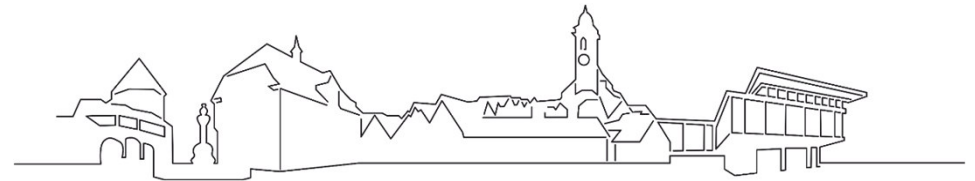
OFFENBURGER MODELL

- Zur Absicherung des Angebotes 40 Std.
- Kooperation mit dem hiesigen Malteser-Hilfsdienst
- Betreuungszeit von bis zu + 2 Std./ Tag bzw. 10 Std. / Woche durch Kräfte der Malteser als Ergänzung zum Kita- / Bildungszeitangebot der Stadt (Spielgruppe)
- Qualifizierung der Betreuungskräfte, Begleitung der Betreuungskräfte, Anmeldung, Gebühr



UMSETZUNG IN NÜRTINGEN

- Pilot Kita Enzenhardt ab 01.07.2024 (Beschluss: KA am 09.04.2024) – Resonanz Eltern / Personal
- 30 Betreuungsplätze für bis zu + 2 Std./ Tag
- Qualifizierte Übergabe
- Qualifizierung der Malteser-Mitarbeiter / persönl. Eignung
- Evaluation im Sept. 2024
- Erfolgreich?!: dann an weiteren Standorten mit bis 40 Std./ Woche (Hofäckerstraße, kleine Insel, Laurentiushaus)



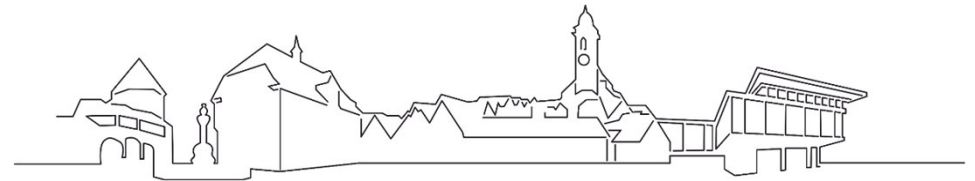
IN AUSSICHT

- Andere Träger/ Elterninitiativen können in weiteren Einrichtungen zusätzliche / ergänzende Betreuungszeit organisieren



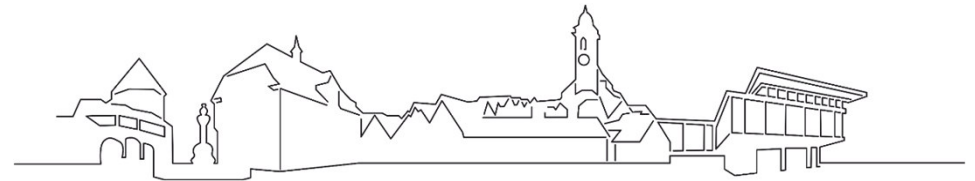
Geschäftsfähigkeit = Vertragsrecht + Übernahme von Verantwortlichkeiten

- Weitere mögliche Partner:
Kontaktaufnahme Tageselternverein läuft



Prioritätensetzung

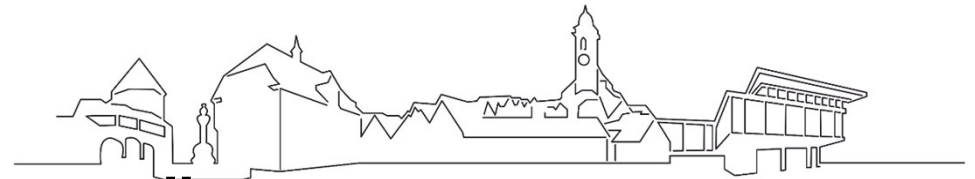
- Sicherung von mind. 30 Std. Bildungszeit für alle
- Sicherung der 40-Std. Betreuung durch Ergänzung mittels Offenburger Modell
 - Schaffung zusätzlicher Plätze durch Wieder-/Eröffnung weiterer Gruppen



BETEILIGUNG

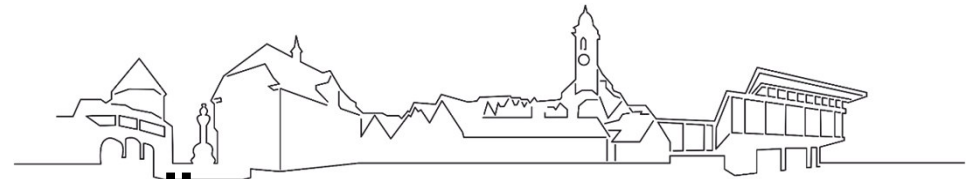
Im Vorfeld haben wir uns zu den vorgesehenen Maßnahmen intensiv ausgetauscht, diskutiert mit

- KA (VA)
- unseren Einrichtungsleitungen
- Malteser Hilfsdienst, Stadt Offenburg / Malteser Freiburg
- GEB KiTa



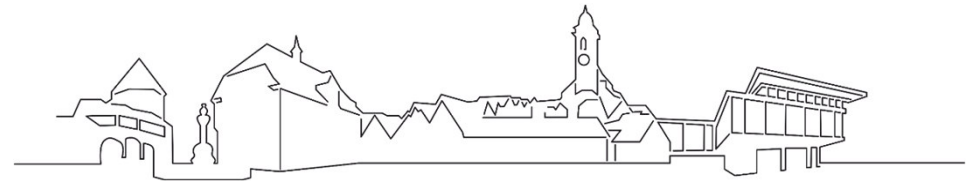
SCHREIBEN AN DIE GEMEINDERÄTE - RICHTIGSTELLUNGEN

- 2/3 der Gruppen sind nicht von Änderungen betroffen
- Übergangs-/Vorbereitungszeit 4 Monate
- **Mittagessen weiterhin** für bisherige 35er-Kinder (und Beibehaltung der mögl. Plätze)
- Bildungszeit = keine gemeinsame Spielzeit / starrer Tagesablauf / kein Garten- / Freizeitspiel – **nein!**
- Keine Randzeitenbetreuung, gruppenübergreifendes Arbeiten etc.? – **natürlich!**



SCHREIBEN AN DIE GEMEINDERÄTE - RICHTIGSTELLUNGEN

- **Wir bauen nicht Personal ab!** Jede offene Stelle wird versucht, schnellstmöglich wiederzubesetzen!
- Keine Kosteneinsparung!
- Regionaler Erzieherpool – alle Kommunen stehen vor dem selben Problem „Fachkräftemangel / unbesetzte Stellen“, vor allem Städte mit größeren Kitas
- **Ja**, Mindestpersonalschlüssel und Fachkräftekatalog „brechen uns das Genick“ > **Land muss reagieren (Personalschlüssel und FK-Katalog)**



Annette Parentis

AMT FÜR BILDUNG, SOZIALES UND FAMILIE

Kindertagesbetreuung

Telefon: 07022 75-351

E-Mail: a.parentis@nuertingen.de